

Waltgumist. Hilder

Hiwaths. Register

pro 1882

Bürgermeisterei

*Hilden*

Kreis

*Düsseldorf*

Alphabetisches Verzeichniß

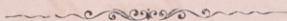
zum

Heiraths-Register

der

Gemeinde

*Hilden*



III

188

188

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Per

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.	
Mo	Verheirathet mit			
57	Abel Robert Albert	Heubach Wilhelm Carolina	27/11	1883
14	Schlauwitzer Carl	Köcker Johann Louis	12/5	
40	Becker Rinsfeld	Eller Rosa	1/9	
53	Becker Gustav	Kings Elisabeth	26/10	
54	Baga Carl Eduard	Kohl Cassarina Elisabeth	25/9	
35	Bergmann Friedr. Aug. Hermann Hans	Kampff Julia Luise Amalia	20/8	
23	Boback Johann	Schauß Auguste	1/6	
28	Bauschmidt Johann	Kunz Maria Johanna	23/6	
17	Bremer Johann Peter	Votmer Maria	12/5	
46	Büren Gustav Wolf	Finger Anna Maria	27/9	
5	Christen Josef Konrad	Käcke Anna	21/4	
2	Decker Peter	Straub Katharina	3/3	
15	Decker August	Küper Emma	12/5	
55	Degen Ludwig Wilhelm	Becker Katharina Amalia	27/11	
42	Dormann Wilhelm	Schumacher Anna Maria	1/9	
48	Drohm Hubert Wilhelm	Goebel Anna Rosa	6/10	
1	Engen Ludwig Wilhelm	Ernst Louis	6/1	
24	Emmerich May Hugo	Kniprath Anna Jakobine	2/6	
20	Fielich Louis	Schäfer Helene	14/5	

4. d

der Pe

Laufende Nummer.

L. S.  
k. Hof-  
handlun-  
gshandl.  
Grosses  
öfentl.  
Gericht

Laufende Nummer. <i>1883</i>	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Verheirathet mit	Datum der Urkunde.
157	Graf Luil Junius	Roeder Anna	27/10 1883
131	Kampeter Carl Friedrich	Schwachlenberg Maria	7/7
11	Kauschidts Franz Josef	Bucher Maria Sibilla	28/4
126	Kiedelberg Wilhelm	Fuchs Catharina	14/6
17	Kroetz Junius Luil	Wöhling Luise Mathia	26/4
134	Koff Friedrich Wilhelm	Tandler Minerva Joh. Anna	4/8
139	Köllerscheidt Gottlieb	Bellam Julia	1/9
177	Kung August	Abel Mathilde Auguste	29/9
14	Küntgen Friedrich	Mämer Emma	17/4
136	Küntgen Friedrich	Nieder Juniath.	2/8
119	Katzbach Gust. Aug.	Ewertz Luise	19/5
141	Kemper Friedrich Albert	Bellam Juniath.	1/9
127	Klöckner Johann	Kochkoppel Juniath.	16/6
138	Kreindcker Franz Carl Wily	Nürnberg Johanna	25/8
121	Kardin Carl Friedr.	Bucher Emma	26/5
116	Krey Luise Aug.	Kampeter Anna Maria Juniath.	12/5
109	Köber Hermann	Kackland Luise	27/4
129	Küthenberg Junius	Ewertz Luise	20/6
156	Koll Peter	Köcher Katharina	24/11

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der

Laufende Nummer. der Verheiratheten	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Urkunde.	Laufende Nummer. der Verheiratheten
	Verheirathet mit		
4. d	S 19 Nippenburg August	12/5 1883	
	S 44 Odens Peter Johann	22/9	
der	S 12 Otto Junr. Vgl. Grift	12/5	
	S 18 Peter Aug. Grift	12/5	
	S 49 Pix Gottfried gen. Friedrich	4/10	
	S 10 Ritz Grift Mikoll	10/5	
	S 37 Rodenkirchen Wilhelm	22/8	
	S 43 Ropskotten Wilhelm	5/9	
	S 6 Schäfer Johann	24/4	
	S 30 Schick Johann	4/7	
	S 57 Schießer Johann	26/10	
	S 58 Simon Junius	22/10	
	S 25 Schmiedchen Franz	2/6	
	S 11 Schulte Junr. August	12/5	
	S 3 Stammel Johann Gertraud	4/4	
	S 32 Volmer Johann Josef	24/7	
	S 33 Weber Carl Geistlein	28/7	
	S 50 Wickwed Peter Josef	26/10	
	S 50 Wöhl Franz	26/10	

K. Hof  
handl.  
binder  
Grosse  
Sfant  
Gerich

Laufende  
Nummer.

für  
Notizen

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urfunde.

Verheirathet mit

1883

13 *Zommamann August* *Hänkehubl Guilem*

*2/5* 1883

*Sie Sie Wohlgeho!*

*Wilden, am 25. März 1884*

*Dr. Martin Kraus!*  
*Wächter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrlich Joseph Gegenhardt \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herrlich Robert Hermann Engen \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Ludwig Wilhelm Engen \_\_\_\_\_

Maria Louise Engel \_\_\_\_\_

J. Gegenhardt \_\_\_\_\_

H. Engen \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Watt

Soth Wilhelm

Tochter

geboren am 21. 4. 1885

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 118 V. 1885

Ehe geschlossen am 14. 10. 84

in N. Barmen

(Standesamt Barmen)

Nr. 1436 134

Nr. 2

Hilden, am \_\_\_\_\_  
 März \_\_\_\_\_  
 tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik. Arbeiter Peter Decker, \_\_\_\_\_  
 Wittwer von Maria Melcher \_\_\_\_\_  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_  
 katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 sieben und vierzig \_\_\_\_\_ zu Kewrath  
 Bürgermeisters Richardwohnhaft zu Hilden,  
 Kungshaid \_\_\_\_\_  
 Sohn der verstorbenen Eheleute: Margaretha  
 Peter Decker und Casparus Henseler  
 \_\_\_\_\_  
 beide zuletzt wohnhaft  
 zu Kewrath \_\_\_\_\_

2. die Brautjungfer Katharina Straub \_\_\_\_\_  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_  
 katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 drei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,  
 Kungshaid \_\_\_\_\_  
 Tochter der verstorbenen Fabrik. Arbeiter  
 Hermann Straub zuletzt in Hilden wohnhaft  
 und dessen Ehefrau Maria Cornelia Melcher wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Köflermeister Jacob Clever \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

4. der Fabrik. Arbeiter Peter Meber \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ein und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Peter Dichter \_\_\_\_\_

Katharina Woczig \_\_\_\_\_

Jacob Clever \_\_\_\_\_

Anton Müller \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kunst Malzial Stadtfeld*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszehn und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kildau* \_\_\_\_\_

4. der *Alber Hilfen Krey*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kildau* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Lösung des Nfrikworts "Krey"*  
*genügend*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Joh. Bertram Hommel* \_\_\_\_\_

*Hilfen Krey* \_\_\_\_\_

*Malzial Stadtfeld* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Krey* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Hilden, am \_\_\_\_\_ siebentzigsten  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Blatzer Friedrich Jüntgen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße

Sohn des Blatzer Friedrich Jüntgen  
 wohnhaft in Hilden und dessen erster  
 Ehefrau Anna Maria Goldberg wohnhaft  
 zu Hilden

2. die unverheiratete Anna Weimar

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den drei und  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
drei und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße

Tochter des Verstorbenen Hellenbrand Carl  
Justiz Weimar zuletzt in Hilden wohnhaft  
 und dessen Ehefrau Wilhelmine Julie Grund wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wolff Johann Köcker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszehn und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Matzger Edmund Jüntgen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Lösung der Eheschwüre „schloß zu“  
wird genehmigt.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Er. Jüntgen

Emma Wimer

Joh. Köcker

Edm. Jüntgen

Der Standesbeamte.

Wäcker

Nr. 5

\_\_\_\_\_ Hilden am \_\_\_\_\_ und zwanzigsten  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Vinzenz Josef Kunz Christen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_ und  
 zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert  
 vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Thalwil  
 Kanton Schwyz, wohnhaft zu Hilden,

Sohn des Eheleute: Magister Josef Maria  
 Christen und Barbara Odemath

\_\_\_\_\_ beider wohnhaft

zu Birmen in der Schweiz \_\_\_\_\_

2. die Luise Magdalena Köch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildorf  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Konheim

\_\_\_\_\_ in Hilden

Tochter des Eheleute: Magister Wilhelm  
 Köch und Johanna Schmitz

\_\_\_\_\_ beider wohnhaft

zu Konheim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Herr Josef Guntermann

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. d. er Hilfsbote Franz Helten

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bürgermeister Spörlein

Kunde Köpf

J. Guntermann

Franz Helten

Der Standesbeamte.

F. Verlobung  
Dörner.

Nr. 6

\_\_\_\_\_ Hilden, am vier und zwanzig<sup>ten</sup>  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Lärker Johann Schäfer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den fünf und  
 zwanzigsten Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Sohn des \_\_\_\_\_  
 Sohn der Helmine: Lärker Friedrich Wils.  
 Sohn Schäfer und Annales Eicken-  
 berg \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die gewesene Helmine Trauenhoff \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den ersten  
 Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 drei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Mittelkroper \_\_\_\_\_  
 Tochter des gewesenen Friedrich Trauenhoff  
 wohnhaft in Hilden und dessen verstorbenen  
 Frau Lipste Bruchhausen \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrer* *Luft* *Frauenhoff*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Sei und Seiszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Blaber* *Wilhelm* *Lickenburg*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Seiszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Johann Güter*

*Eleonor Frauenhoff*

*Ernst Frauenhoff*

*Willy Lickenburg*

Der Standesbeamte.

*Wacht*

Hilden, am sechsten und zwanzigsten  
April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Heinrich Carl Herzog, —  
Wittener von Frau Simon \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von ihm von Person unbekannt  
für vorfinden Wirtin Johann Köcker erkannt,  
— evangelischer Religion, geboren den zweiten und  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
sechsten und fünfzig — zu Marbach —  
Prail Erfurt \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Köln \_\_\_\_\_

Sohn der verstorbenen Geburts: Oekonom  
Heinrich Gottfried Heider Herzog und  
Katharina Pauline Weisenborn \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu lebt in Marbach Prail Erfurt \_\_\_\_\_

2. die verlebte Waise Justina Wehling

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ erkannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den sechsten  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zweiten und fünfzig — zu Erkrath —  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,  
Maria \_\_\_\_\_

Tochter de Kaufmann Heinrich Wehling \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Hilden und dessen verstorben  
er Waise Charlotte Legtmeier \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu lebt in Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Christian Stock

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Cigarrenmacher Jacob Simon

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Emil Grözy

Luise Wyling

Jacob Simon

Christ. Volk

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 1

Hilden, am acht und zwanzigsten  
April tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik. Arbeiter Franz Josef Hau-  
scheidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den drei und  
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert  
neun und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Ostfaul

Sohn des verstorbenen Galants: Lorenz

Joseph Hauscheidt, und Sibilla

Kerrenich beide zuletzt wohnhaft

zu Hilden

2. die verheiratete Maria Sibilla Becker,  
Wittwe von Wilhelm Westfeld

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den vielften

October des Jahres tausend acht hundert

drei und fünfzig zu Monheim

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Ostfaul

Tochter des Galants: Meisters Peter Becker

und Margaretha Romacher

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Monheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Krieger Wilhelm Herberich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Blaber Johann May

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und empfohlen

Johann Gumprecht

Moritz Lurker

Walter Herberich

Johann May

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 9

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ Leipziger  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Moke \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von dem von Kopen Bekannten  
 für wesentlichen Wissen August Geseard anerkannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den drei und  
 zwanzigsten Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 fünfzig \_\_\_\_\_ zu Haan \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Haan \_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Johann  
 Heinrich Moke zuletzt in Haan wohnhaft  
 und dessen Geseard Anna Maria Deuss \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Haan \_\_\_\_\_

2. die gewerbl. Louise Hackland \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, ist kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den vier und  
 zwanzigsten März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Julius  
 Tochter des verstorbenen Akimul Johann  
 Hackland zuletzt in Hilden wohnhaft und  
 dessen Geseard Wilhelm Benninghoven wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Akteur *Joseph Wilhelm Manert*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ An kannt,  
*sechs und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. der Akteur *Ludwig Hackland*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ An kannt,  
*sechs und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*H. W. Manert*

*L. Hackland*

*J. M. Manert*

*Ludwig Hackland*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 10

Hilden am \_\_\_\_\_ zehnten  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Krautwinklermeist Luft Rudolf  
Pück,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ da kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Krautwinklermeist Guisef Pück  
wohnhaft in Hilden und dessen verstorbenen  
Gefr. Margaretha Jansen zuletzt wohnhaft  
 zu Hilden

2. die gewerbloser Maria Sebastian Krieger,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ da kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ein und  
zweihundertsten Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Tochter des Gefr. Michl Wilhelm Krieger  
und Anna Gabriel Reiß

\_\_\_\_\_ Wirtin wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Lois Kufsbaum*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

4. der Herr *Emil Stamm*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Arnolden Pütz* \_\_\_\_\_

*Maria Krieger* \_\_\_\_\_

*Lois Kufsbaum* \_\_\_\_\_

*Emil Stamm* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 11

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>ten</sup>  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Jacob Simon August Schulte

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sieben und fünfzigsten  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Carnag  
 Sohn der Eltern: Herr Jacob Schulte  
und Gabriel Dietz \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die geworbene Maria Gabriel Herberts

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweiten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Carnag  
 Tochter der Eltern: Herr Gabriel Herberts  
geb. in Hilden und Herr verstorbenen  
Joseph Maria Eck \_\_\_\_\_ zuletzt, wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Johann Wilhelm Habatz* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

4. der *Ernst August Schultes* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*drei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* \_\_\_\_\_

*Heinr Aug Schultes* \_\_\_\_\_

*Augustine Gerlach* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Herberich* \_\_\_\_\_

*Ernst Schultes* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 12

Hilden am zwölft<sup>ten</sup>  
Mai tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kunst Gelehrter Pfarrer Christian  
Otto

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sieben und  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Orpethal  
Liepstruckum Waldeck, wohnhaft zu Hilden,  
Kreis

Sohn der verstorbenen Geliebten: Katholikinnen  
Johanna Friedrich Otto und Luise  
Schnare beide verlebte wohnhaft  
 zu Orpethal

2. die geborene Anna Clara Kremer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den achtzehnten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Moringen  
Walden, wohnhaft zu Hilden,

Tochter der Geliebten: Katholischer Peter Josef  
Kremer und Katholischer Anna  
beide wohnhaft  
 zu Moringen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Krafftler Julius Kluge

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ich kannt,  
\_\_\_\_\_ ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

4. der Wärfmayer Christian Möckes

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ich kannt,  
\_\_\_\_\_ vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

\_\_\_\_\_ Geinrich Otto

\_\_\_\_\_ Elvira Damm

\_\_\_\_\_ Julius Kluge

\_\_\_\_\_ Chr. Möckes

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 13

Hildern am zwölften  
Mai tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Kattler August Kiepenberg

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten

April des Jahres tausend acht hundert

funfzig zu Hildern

, wohnhaft zu Hildern

Mittelstraße

Sohn des verstorbenen Kattler Friedrich Wilhelm

Kiepenberg zuletzt wohnhaft in Hildern und

Lassen Herrn Gewerle Lehmann wohnhaft

zu Hildern

2. die Leinwand Maria Becker

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten und

zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert

acht und funfzig zu Hildern

, wohnhaft zu Dülsdorf

Tochter des verstorbenen Herrn Matzger

Andreas Becker und Herrn Lehmann

beide zuletzt wohnhaft

zu Hildern



\_\_\_\_\_ Hildern am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>ten</sup>  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Carl Heckerwinter \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b<sup>n</sup> kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ zu Hildern \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern,

Riesstraße \_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen Haber Wilhelm Heckerwin-

der wohnhaft in Hildern und dessen verstor-

benen Vaters Johann Schmaechterberg wohnhaft

zu Hildern \_\_\_\_\_

2. die geborene Johanna Louise Köcker,  
Wittwe von Wilhelm Buchner \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b<sup>n</sup> kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Hildern \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern,

Riesstraße \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Haber: Heinrich

Haber Köcker und Anna Maria

Schölgen \_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft

zu Hildern \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Hilfer Kicker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
\_\_\_\_\_ <sup>ein und</sup> <sup>dreißig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Herrn Gustav Scherwintler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
\_\_\_\_\_ <sup>ein und</sup> <sup>dreißig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Karl Offmann

Josephine Luise Köcker

Wilhelm Köcker

Gustav Scherwintler

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 15

\_\_\_\_\_ Hildern am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>en</sup>  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Major August Decker \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 ein und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildern \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern \_\_\_\_\_

Kauf \_\_\_\_\_

Sohn der verstorbenen Eheleute: Bildhauers  
 Lieutenant Decker und Gräfinnen Wegels  
 Kampf \_\_\_\_\_ er ist zuletzt wohnhaft  
 zu Hildern \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Luise Kieper \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 ein und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wald \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Wald \_\_\_\_\_

Tochter der verstorbenen Fabrik-Adjunktin Robert  
 Kieper zuletzt in Wald wohnhaft, und Luffen  
 Hofrathin Luise Haumann \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Wald \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Blisch Kfiliij* *Clees*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sieben und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. der *Magister Wilhelm Emgen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*auf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Auguste Luthin*

*Emma Emgen*

*Ch Clees*

*Wilhelm Emgen*

Der Standesbeamte.

*Meckler*

Hilden, am zwölften  
Mai tausend acht hundert achtzig und drei.

Der Mann ist am 17. April 1749  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 105, 1749  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 19. April 1749.  
Der Standesbeamte  
in Vertretung:  
de Paulis

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Friedrich August Meij

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ da kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den sechszehnten  
August des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Ortsort  
Sohn des Gebrüder: Magelismus Christian  
Meij und Wilhelmina Maria Elisabeth  
Telgmann beide wohnhaft  
zu Hilden

2. die geborene Anna Maria Gertruda  
Kampeter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ da kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten  
März des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Essen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Ortsort  
Tochter des verstorbenen Magelismus Caspar Jim.  
von Kampeter wohnhaft zu Hilden  
Gebrüder: Johann Christian Anna Maria  
Christina Habermann wohnhaft  
zu Hilden,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Walter Hermann Meij

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. des Guider August Herberich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

August Meij

Hennette Kampeter

Hermann Meij

August Herberich

Der Standesbeamte.

W. H. H.

Nr. 17

Hilden am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>ten</sup>  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Robert Joseph Peter Bremer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den auf und  
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Orkath

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Licken \_\_\_\_\_ unehelicher

Sohn der Wilhelmine Bremer jetzigen  
Herrn Joseph Lampenscherf

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hellmann

2. die unverheiratete Maria Wolmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den dritten  
März des Jahres tausend acht hundert

auf und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Wick

Tochter der Herrn: Maurer Peter Wil-  
helm Wolmer und Anna Maria Sie-  
genburg \_\_\_\_\_ Wick wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Philipp Johann Nöcker* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*seiner* *und* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Albar. Hartwig Kron* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei* *und* *dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Albar. Hartwig Kron* \_\_\_\_\_

*Philipp Nöcker* \_\_\_\_\_

*Albar. Hartwig Kron* \_\_\_\_\_

*Philipp Nöcker* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 18

\_\_\_\_\_ Hildern am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>ten</sup>  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Augustus Louis Peter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den vierten  
August des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Burcheia  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern,

Halterstraße  
 Sohn des Herrn: Magister Albert Peter  
 und Frau: Christine Buchmüller

\_\_\_\_\_ ist wohnhaft  
 zu Hildern

2. die Frau: Wilhelmine Volmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den ersten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hildern  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildern

Mühl  
 Tochter des Herrn: Maurice Wilhelm  
Volmer und Frau: Anna Maria Neipenbarg

\_\_\_\_\_ ist wohnhaft  
 zu Hildern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Hilf Johann Köcker*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *da* kannt,  
*sein* und *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

4. der *Blabar Friedrich Kron*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *da* kannt,  
*zwei* und *knifzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Ernst Seters*

*Wilhelmina Kollmann*

*Hilf Johann Köcker*

*Friedrich Kron*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 19

Hilden am vingst ten  
 Mai tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Gust, August Katsbach

der Persönlichkeit nach

Er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den vingst  
September des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig zu Hilden  
 wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld  
 Sohn der Helena: Fabrik Arbeiter Peter  
Katsbach und Maria Agnes Wilken  
beide wohnhaft  
 zu Hilden,

2. die Luise Auguste Lisette genannt Elise  
Ewert

der Persönlichkeit nach

Er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den vingst  
August des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Hilden  
 wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld  
 Tochter der Abel Ludwig Ewert wohnhaft  
in Hilden und seiner verstorbenen Gattin  
Maria Ewa geb. Witz wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Vater Friedrich Katsbael*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszehn* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Bruder Wilhelm Becher*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszehn* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Conrad Katsbael*

*Elise Coortz*

*Friedrich Katsbael*

*Wilhelm Becher*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 20

Hilden, am sechszwanzigsten  
Mai tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Jacob Louis Gierlich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den kn  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
unnd fünfzig zu Wald  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Gniltgenstraße  
 Sohn der verstorbenen Geliebten: Goldpfennig  
des Jacob Gierlich und Agnes Schmitz  
 \_\_\_\_\_ beide geliebt, wohnhaft  
 zu Hilden

2. die ganzerblassene Geliebte: Agnes  
von Hinrich Scharenbroich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwölfsten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig zu Monheim  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Kirchhoffstraße  
 Tochter der verstorbenen Geliebten: Agnes  
Frederik Schärer und Agnes Hüpp  
peter beide geliebt, wohnhaft  
 zu Monheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Wittmaier Wilhelm Dormann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
auf <sup>und</sup> zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. des Wittmaier Joseph Kreuer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
auf <sup>und</sup> knapp Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die verheirateten Gatten,  
als am 9. Mai 1883 in Hilden geboren und  
am 12. Mai d. J. in Hilden geboren und  
Register von Hilden sub N. 117 angelegter  
Kind "Wilhelm Schäfer" als von ihnen erzeugt  
erkannt und bestätigt, die Offizianten haben  
fragen, daß diese Angehörigen dem  
als gebürt. Register eingetragen  
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Gerlich

Helena Schäfer

Wilk. Dormann

Joh. Kreuer

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am sechszehnten  
Mai tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Carl Ludwig Martin W. M.  
von Frau Johanna Friederica Heipertz  
der Persönlichkeit nach von dem für weislichen von Per-  
for bekannten Wissen Ludwig Wilhelm Pachenkannt,  
evangelischer Religion, geboren den ersten  
October des Jahres tausend acht hundert  
ein und zwanzig zu Södingen  
wohnt zu Bresfeld

Sohn des verstorbenen Herren: Herrn  
Maack Martin und Elisabeth Pauls  
Wittens gültig wohnhaft  
zu Södingen

2. die geworbene Fräulein Recker, Wilhelmine  
von Johann Carl Küchmann  
der Persönlichkeit nach

da kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert  
aacht und zwanzig zu Bemscheid  
wohnt zu Hilden,

Klein  
Tochter des verstorbenen Herren: Ludwigs  
Ludwigs Recker und Helena Amalie  
Niederhoff wohnhaft in Bemscheid wohnhaft  
zu letzten gültig in Hilden wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Akaiser Lieutenant Hackland

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
ein und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Melzer Friedrich Jüntgen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Löpfung des Eides, zu  
genehmigt

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben  
Jacob Fried Martens.

Johann Lubius

Ferd. Hackland

F. Jüntgen jr.

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am vier und sechzigsten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr August Zimmermann, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den sechszehnten

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der verstorbenen Helena: Handelmann

Johann Gust. Zimmermann und Phil.

Julius Heidelberg beide zuletzt wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Maria Juliana Steinkuhl, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von dem Herrn Korner bekannt sein.

verstorbenen Herrn August Engels am er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig \_\_\_\_\_ zu Haan \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Haan

Tochter der Helena: Margaretha Maria Stein-

kuhl und Julia Geving \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Haan \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Ludwig Wilhelm Pasch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildew

4. der Wespmacher Ferdinand Wolmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
vier und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildew

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscrieben

August Zimmermann

Emilie Steinkehl

Fr. W. Pasch

Ferd. Wolmer

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 23

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ des  
 Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Wirtmeister Johann Rosbach \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in Kennt,  
 \_\_\_\_\_ Rasselischer Religion, geboren den einzigsten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ein und einzig \_\_\_\_\_ zu Immigrath  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Geburts: Anton Grün  
und Rosbach und Anna Margaretha  
Hackenbroich beide zuletzt wohnhaft  
 zu Hilden

2. die geworbene Franziska Schauf \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von ihm vor seiner bekanntem

seiner verstorbenen Religionsgenossen Wittwe Lambert kennt,  
 \_\_\_\_\_ Rasselischer Religion, geboren den ein und  
zwanzigsten März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ein und einzig \_\_\_\_\_ zu Immigrath  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft zu Amern

Janes Georg \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Geburts: Anton  
Johann Schauf und Elisabeth Kupfer  
wasser beide zuletzt wohnhaft  
 zu Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Küster Jacob Schmitz*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sie* *mit* *funfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Wirtz Johann Kröll*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei* *mit* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*S. Schmitz*

*S. Kröll*

*S. Schmitz*

*S. Traell*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am zweiten  
Junii tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Akron Max Hugo Emmerich

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweifzigsten  
October des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
Walden, wohnhaft zu Hilden,

Sohn des Salvator: Georg Emmerich und Barbara Themann  
Walden wohnhaft  
zu Hilden

2. die geborene Anna Gertrud Kniprath

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweihundert  
October des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
Walden, wohnhaft zu Hilden

Walden zu Dijseldorf  
Tochter des verstorbenen Salvator: Georg  
Joseph Kniprath und Barbara  
Brückmann Walden geborene wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr August Köcker

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
ein und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Schlosser Carl August Meurer

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Luzie Finckh  
Carl August Meurer  
August Köcker  
P. A. Meurer

Der Standesbeamte.

Wachtel.

Nr. 25

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ zwei<sup>ten</sup>  
 Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Hebrer Franz Schneelöcher \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sieben und  
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Klopffeld  
 Sohn des verstorbenen Galanti Holzschner  
des Christian Schneelöcher und Joh.  
And Hartstein Arzt gültig wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die geborene Lisetta Margaretha Steinbaeck \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ersten  
December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
neun und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Bonnald \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Klingfeld  
 Tochter des verstorbenen Lumpenwebers Wil.  
Jahn Steinbaeck gültig, in Hilden inofficiell  
und dessen Frau Louise Kolheim wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater *Wilhelm Kleinbach* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Milden* \_\_\_\_\_

4. der Vater *Karl Rosenbaum* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*vier und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Milden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Franz Spunlöcher* \_\_\_\_\_

*Elisa Weinberg* \_\_\_\_\_  
*Wilh Kleinbach* *Schw Rosenbaum*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 26

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ ein- und zwanzig<sup>ten</sup>  
 Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Heidelberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

acht und ein- und zwanzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Sollfeld

Sohn des verstorbenen Herrn Rats Johann  
Heidelberg zuletzt in Hilden wohnhaft und Lieser  
Weser Anna Wilhelmine Schäfer \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Luise Catharina Fuchs

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

seben und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Kerchen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Luise Catharina

Tochter des Galster Herrn Johann Fuchs  
 und Maria Catharina Gütchawen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Kerchen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Carl Brausenhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

seben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Ernst Schmachtenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

seben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen: Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Wilhelm Heibelberg

Katharinen Tasts

Ernst Brausenhaus

Ed. Schmachtenberg

Der Standesbeamte.

In Abschrift

Dörner

Sohn Kristoff

~~Tochter~~

geboren am 20. 11. 1901

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 348/1901)

Ehe geschlossen am 14. 4. 1951

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 82/1951)

Nr. 27

Milden, am \_\_\_\_\_ fünfzigsten  
 Mai Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Magister Johann Klöckner \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von ihm von Person bekannten  
 für unfeindlichen Peter Hochkeppel ausserkannt,  
 katholischer Religion, geboren den fünfzigsten  
 Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Obquitten \_\_\_\_\_  
 , wohnhaft zu Maan \_\_\_\_\_

Sohn des Ehelechts: Magister Peter Klöck-  
 ner und Maria Eisenhuth \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Maan \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Henriette Hochkeppel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ Bekant,

katholischer Religion, geboren den viersten  
 December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Mötscheid \_\_\_\_\_  
 , wohnhaft zu Milden, \_\_\_\_\_

Wauß  
 Tochter des Ehelechts: Peter Hoch-  
 keppel und Catharina Lanzmich \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Milden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Waber Gustav Klopheus \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
fünf und <sup>und</sup> ~~sechzig~~ <sup>sechzig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Milden

4. das Wirtl Friedrich Wilhelm Pasch \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
vier und <sup>und</sup> ~~sechzig~~ <sup>sechzig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Milden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Lösung des Nuptialworts. Mai <sup>mit</sup>  
ganzfugig \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joh. Fleckner \_\_\_\_\_

Jur. W. Hoffmann \_\_\_\_\_

Gust. Klopheus \_\_\_\_\_

Fr. W. Pasch \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

F. H. ... \_\_\_\_\_

Dörner \_\_\_\_\_

Nr. 28

Hilden, am dreißigsten  
Juni ————— tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik Johann Rourscheidt —————

der Persönlichkeit nach —————

————— da Kannt,  
 ————— Katholischer Religion, geboren den vierten  
August ————— des Jahres tausend acht hundert  
dreißig und fünfzig ————— zu Bennath, —  
 —————, wohnhaft zu Hilden,

Heiligenstraße  
 Sohn des Geleiters Magelofner Anton Rourscheidt  
und Jakob Gierlich —————  
 ————— beide wohnhaft

zu Hilden —————

2. die Fabrik. Arbeiterin Maria Johanna  
Kranz —————

der Persönlichkeit nach —————

————— da Kannt,  
 ————— Katholischer Religion, geboren den vierten  
Februar ————— des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig ————— zu Kerigo —  
 —————, wohnhaft zu Hilden,

Heiligenstraße  
 Tochter des Fabrikanten Wilhelm Kranz  
wohnhaft in Mettmann und Laffan G.  
von Wilhelmine Baghoff ————— wohnhaft  
 zu Hilden —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Goltzsch Banhardt \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

4. der Herr Georg Offermann \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. \_\_\_\_\_

Johann Löwenschmidt \_\_\_\_\_

Marie Krug. \_\_\_\_\_

Goltzsch Banhardt. \_\_\_\_\_

Georg Offermann \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 29

Kilden am \_\_\_\_\_ fünfzig<sup>ten</sup>  
Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Witwensohn* *Heinrich Müllenberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt*,  
\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zweyten*  
*März* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zwei und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Nierenheim*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Orfeld*

Sohn des *Magisters* *Georg Müllenberg* *wesens*  
*gest in Kilden und Sassen wesenbunnen Hof*  
*frau Clara Fleischauer zuletzt* wohnhaft  
zu *Kilden*

2. die *unverheiratete* *Beatha Everts* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt*,  
\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zweyten*  
*März* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zwei und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Kilden*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Kilden*

Tochter des *Witwensohns* *Georg Everts wesenbunnen*  
*in Kilden und Sassen wesenbunnen Hof*  
*Maria Evert* \_\_\_\_\_ *zuletzt* wohnhaft  
zu *Kilden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wabar Friedrich Knepper* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*ein und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Magister Johann Steinbüchel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Hansrich Müllenberg* \_\_\_\_\_

*Luzia fourth* \_\_\_\_\_

*Lamm Dingyore* \_\_\_\_\_

*Johann Steinbüchel* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*J. N.*

*Dörner*

Nr. 30

Hilden, am \_\_\_\_\_ sieben<sup>ten</sup>  
Juli \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landbriefträger Hermann Schick \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den funfzehnten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Hannover \_\_\_\_\_  
Sohn der Ueltern: Mageliane Peter Schick  
und Anna Christina Kronenberg \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bride wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die gewerblohe Amalia Emgen \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zifften  
Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Quisburg \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Briefverwalter zu Elberfeld \_\_\_\_\_  
Tochter der Ueltern: Mageliane Wilhelm Emgen  
und Wilhelm Brocks \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bride wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Magisters Wilhelm Emgen* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sein und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. des *Magisters Ludwig Wilhelm Emgen* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*seinen und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Herrn Schmidt* \_\_\_\_\_

*Anna Maria Emgen* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Emgen* \_\_\_\_\_

*Ludwig Wilhelm Emgen* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*J. W.* \_\_\_\_\_

*Törner* \_\_\_\_\_



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wesemeister Christian Röckel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Milden*

4. der *Wirt Johann Köcker* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unmündig* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Milden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Friedrich Hanpeter* \_\_\_\_\_

*Marie Zunsiflung* \_\_\_\_\_

*Chr. Köckel* \_\_\_\_\_

*Joh. Köcker* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*J. N.* \_\_\_\_\_

*Dörner* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Hilden, am \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
 Juli \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Johann Gerhard Wolmer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ erkannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Wagelkrieg \_\_\_\_\_

Sohn der Eheleute: Fabrik-Arbeiter Wilhelm

Leif Wolmer und Elisabeth Tott \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Kunstmagd Maria Johanna Francisca

Gröner \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ erkannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechs und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Geldern \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Landwehrstraße \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Handlungskreisenden

Jacob Meier Gröner zuletzt in Pochold wohnend

und dessen verstorbenen Ehefrau Franziska Meier wohnhaft

zu letzt zu Geldern \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Häcker Ernst Erdlenbruch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
\_\_\_\_\_ ein und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

4. der Blaber August Nöcker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
\_\_\_\_\_ fast und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscrieben

Dok. N. Umer.

Maria Groner.

Ernst Erdlenbruch

A. Nöcker

Der Standesbeamte.

Wacht.

Nr. 33

\_\_\_\_\_ Wilden, am acht und zwanzig<sup>ten</sup>  
July \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Forstmeister Carl Christian Wetnes,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sieben und zwanzigsten

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Wilden,

Sohn des Leutnants Weniger Joseph Wetnes

\_\_\_\_\_ zuletzt in Wilden wohnhaft und Leutnant

Georg Anna Margaretha Taschen, wohnhaft

zu Wilden

2. die geborene Susanna Schloßer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei und

dreißigsten October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sieben und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Mainz

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Wilden

vorher zu Düsseldorff \_\_\_\_\_ unverheiratet

Tochter des Herrn Schloßer jetziger Geheim Rat

Herrn Mai \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Berncastel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Jungfer Franz Josef Schwibberck

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

4. der Jungfer Luise Gielich

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Weber

Jusanna Schloßer

Franz Josef Jeswaldbauer

Luise Gielich

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Dörner

St. Josephsamt (Zu 2/1) Nr. 106/1936. f. m.

Nr. 34

Hilden, am \_\_\_\_\_ vier<sup>ten</sup>  
 August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Friedrich Wilhelm Hoff \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den Krizafsten  
 August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Sohn des verlebten: Ackerer Peter Hoff und  
 Geniartha Volmer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Leinwandl Timothea genannt Anna Tandler \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sech<sup>sten</sup> und  
 zwanzigsten Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 sechs und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Aibach \_\_\_\_\_  
 Regierungsbzirk Coblenz, wohnhaft zu Hilden,  
 H \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Geburts: Meister Wilhelm  
 Tandler und Maria Berg \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft  
 zu Winterplag Kreis Neuwied \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Nyquist* *Hierdieg* *Wilhelm* *Lawn* *Acker*

der Persönlichkeit nach

*der* kannt,  
*sechsen und hundert* Jahre alt, wohnhaft zu *Widdau*

4. der *Waber* *Gustav* *Schürner*

der Persönlichkeit nach

*der* kannt,  
*ein und hundert* Jahre alt, wohnhaft zu *Widdau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterscriben*  
*Friedrich Hoff*

*Amalia* *Anna* *Amalia*  
*Anna* *Anna* *Anna* *Gustav* *Schürner*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwanzigsten  
August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 24. November 1940  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 388/1942  
Standesamt Bad Sodenberg  
Hilden, den 13. November 1942.

Der Standesbeamte  
in Vertretung  
Adrian

1. der Kaufmann Friedrich August Werner  
Joachim Bergmann  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu München.  
Gladbach \_\_\_\_\_

Der Ehemann ist am 29. April 1944  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 235/1944  
Standesamt Bad Sodenberg  
Hilden, den 17. Mai 1944.

Der Standesbeamte  
in Vertretung  
Adrian

Sohn des verstorbenen Kaufmanns Albert Hermann  
Kunig Bergmann zuletzt in Hilden wohnhaft und  
seiner Gattin Wilhelmine Brauenthaus wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Julie Emilie Amalie Kampf

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Tochter des in Sanremo in Italien verstorbenen Kaufmanns  
Christoph Wilhelm Kampf zuletzt in Hilden wohnhaft  
und seiner Gattin Christiane Luise Spindler wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Civil-Magistrat *Julius Landwehr*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*haben und einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bielefeld*

4. der Kaufmann *Julius Bergmann*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*haben und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Aug. Bergmann*

*Ernst Kämpf*

*W. A. W. W.*

*Jul. Bergmann*

Der Standesbeamte.

*W. A. W. W.*

Nr. 36

Hilden, am acht und zwanzigsten  
 August tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Witzger Friedrich Jüntgen, Wittmann  
von Amalia Goldberg

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den funften  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
acht und zwanzig zu Hilden

wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Witzgers Christof Jüntgen  
zuletzt in Hilden wohnend und dessen Ehefrau  
Wilhella Margaretha Bruchhaus wohnhaft  
 zu Monheim

2. die gewarblote Henriette Köcker

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den seibentem  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
seis und seispig zu Hilden

wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Gehrlts: Admann Christof  
Köcker und Anna Maria Bourscheid  
zuletzt wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Gastar Günther Jüngere* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*fast und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

4. der *Wirt Johann Köcker* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechzig und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *J. G. Günther*

\_\_\_\_\_ *J. Köcker*

\_\_\_\_\_ *Heinr. Jüngere*

\_\_\_\_\_ *Ludw. Köcker*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 37

Wilden, am drei und zwanzigsten  
August tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Polizeiarztmeister, Wilhelm Roden,  
Kirchen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
 \_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den drei und  
 zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Dormagen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Nippes

Sohn des Kaufmanns Jacob Rodenkirchen,  
 in Dormagen wohnend und dessen Ehefrau  
Luise Clara geb. Weber, zuletzt \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Dormagen.

2. die Leopoldine Julie Louise Fölsch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
 \_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den fünf und  
 zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Wilden

Tochter des Kaufmanns Carl Fölsch  
 und dessen Ehefrau Luise geb. Strap,  
 wohnhaft \_\_\_\_\_  
 zu Wilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der <sup>6</sup>Commisarius Carl Fölsch

der Persönlichkeit nach

be kannt,

ist und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der <sup>6</sup>Notar Carl Hamm,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

ist und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

J. Rodenkirch

C. Fölsch

C. Fölsch

C. Hamm

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 38

Wilden, am fünf und zwanzig<sup>ten</sup>  
August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der *Waber Franz Carl Wilhelm Leindecke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *acht* \_\_\_\_\_

*Februar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

*vierzig* \_\_\_\_\_ zu *Elberfeld*

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Wilden*

Sohn der *verstorbenen* Eheleute: *Waber Jacob*  
*Leindecke* und *Charlotte Schaller* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *beide zuletzt* wohnhaft

zu *Elberfeld* \_\_\_\_\_

2. die *Magelöfuerin Johanna Kiepenberg, Witt-*  
*we von Lambert Schoofs* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *sechsten* \_\_\_\_\_

*September* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

*acht und vierzig* \_\_\_\_\_ zu *Wilden* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Wilden*

Tochter der *verstorbenen* Eheleute: *Magelöfuer*  
*Wilhelm Friedrich Kiepenberg* und *Christ-*  
*ina Kremer* \_\_\_\_\_ *beide zuletzt* wohnhaft

zu *Wilden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr August Falkenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

4. der Herr August Eickenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Wigalm Leinwacker.

Johanna Ringenbury.

Aug. Falkenberg

Aug. Eickenberg

Der Standesbeamte.

Ju Hartlochung  
Dörner

Nr. 39

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>er</sup>sten  
September \_\_\_\_\_  
tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Gottlieb Költerscheidt \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechshund fünfzig \_\_\_\_\_ zu Nettmann

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

\_\_\_\_\_

Sohn des Herrn Carl Wilhelm Költerscheidt wofas-

gest in Gräfrath und dessen woforbunnen Ge-

fräu Wilhelmina geb. Rosendahl zuletzt, wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die geworbene Julie Bertram \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

\_\_\_\_\_

Tochter des woforbunnen Kupfermanns Carl Ber-

tram wofasgest zuletzt in Hilden und dessen

fräu Carolina Wallentin \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Liepmann Carl Bertram* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*fast fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. der *Walter Wilhelm Butz* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*fast fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Gottlieb Hötterscheidt* \_\_\_\_\_

*Julie Bertram* \_\_\_\_\_

*Carl Bertram* \_\_\_\_\_

*W. Butz* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 40

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Friedrich Albert Kemper

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Neckhausen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Neckmann

Sohn des verstorbenen Herrn Carl Jacob Kemper  
 zuletzt in Neckmann wohnend und dessen Ehe-  
 frau Margaretha geb. Erbach \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Neckmann

2. die unverheiratete Henriette Bertram

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwölften  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Herrn Carl Bertram  
 zuletzt in Hilden wohnend und dessen Ehe-  
 frau Carolina Wallentin \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das ~~Schwamm~~ Carl Bertram \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b<sup>2</sup> kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Das Weber Wilhelm Butz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b<sup>2</sup> kannt,  
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die hochzuverehelichten Gekündeten  
am 20. Juni 1876 in Hilden geboren und am 24. Juni  
desselben Jahres in das Gebürtl. Register von Hilden sub  
N<sup>o</sup> 159 eingetragene Kind, "Emma Caroline Bertram"  
als ein ihrem vorgezeigt anerkannt und legitimirt. Die Gekündeten  
brachten, daß diese Anerkennung am Rande des Gebürtl. Registerbuches gemacht

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Albert Kemper \_\_\_\_\_

Henriette Bertram \_\_\_\_\_

Carl Bertram \_\_\_\_\_

Wilm. Butz \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter

~~Emma~~ Emma

Tochter

geboren am 2. 3. 1880

in Nettmann

(Standesamt Nettmann

Nr. 41 1880)

Ehe geschlossen am 23. 12. 1947

in Hirschdorf-Beurath

(Standesamt Hirschdorf-

Beurath Nr. 384/1947)

1. Gf. 10. 9. 1910. Beurath

Nr. 41

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Reinhold Becker, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den unntem  
Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Gräfrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Herrn Johann Friedrich  
Wilhelm Becker zuletzt in Gräfrath wohnhaft  
 und dessen Herrn Elisabeth Simonich wohnhaft  
 zu Gräfrath \_\_\_\_\_

2. die verheiratete Sofia Eller, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweiten  
Oktober \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig \_\_\_\_\_ zu Erkrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Tochter des Fabrik-Arbeiters Josef Eller wohn-  
 haft in Hilden und dessen verstorbenen Herrn  
Marin Schüter \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft  
 zu Erkrath \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Karl* *Meister* *Kopf* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sech* und *fü*nzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

4. der *Lehrer* *Julius* *Schmid* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*se*ss und *zw*anzig Jahre alt, wohnhaft zu *Walden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unters*schrieben \_\_\_\_\_

*Paul* *Bauer* \_\_\_\_\_

*Vogel* *Flor* \_\_\_\_\_

*K. Kopf* \_\_\_\_\_

*Jul. Schmid* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Wilden, am \_\_\_\_\_ <sup>ten</sup>  
September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mullmacher Wilhelm Dorman

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den funften  
December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwey und funfzig \_\_\_\_\_ zu Monheim  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Wilden  
\_\_\_\_\_ vorhin zu Gräpeth

Sohn der verstorbenen Eheleute: Kleidmacher  
Kater Dorman und Cassiana Lampenschers  
\_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft  
zu Monheim

2. die gewählte Anna Marie Schumacher

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweyten  
zwey und zwanzigsten März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwey und zwanzig \_\_\_\_\_ zu Wilden  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Wilden

Tochter der verstorbenen Eheleute: Wesener Johann  
Jacob Schumacher und Lisette Wilhelmine Worms  
Wesener zuletzt in Dormagen wohnhaft  
zu Wilden

Der Ehemann ist am 27. Nov. 1940  
Die Ehefrau gestorben. Sterbeduch 142/1940  
Standesamt Wilden  
Wilden, den 28. Nov. 1940

Der Standesbeamte  
Wesener

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *er* *Jacob Gust Gierlich* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Milden*

4. d. *er* *Nikolaus Wilhelm Kraun* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*vier und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Milden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*W. Hermann* \_\_\_\_\_

*Anna Schumacher* \_\_\_\_\_

*Ernst Gierlich* \_\_\_\_\_

*W. Kraun* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 43

Hilden, am \_\_\_\_\_ auf  
 September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magister Wilhelm Roskoth

der Persönlichkeit nach von dem in Person bekannten  
 wahren Kleidermacher Johann Barth aus Kanth,  
 katholischer Religion, geboren den fünf und  
 zwanzigsten April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 ein und sechzig \_\_\_\_\_ zu Erkrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Erkrath

Sohn des Offiziers: Magister Wolf Roskoth  
 und Catharina Heuwind \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Erkrath \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Maria Elisabeth Götz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ zu Kanth,  
 katholischer Religion, geboren den vierzehn  
 April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 ein und sechzig \_\_\_\_\_ zu Erkrath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Leinwandwebers Magister Jacob Götz  
 zuletzt in Erkrath wohnhaft und dessen Ehe-  
 frau Helene Erkelong \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Erkrath \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kleidermacher Friedrich Barth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

4. der Kleidermacher Philipp Eidl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Wilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die vorstehend genannten Eheleute Sab  
am 2. April 1883 in Wilden geboren und am 3. April  
desselben Jahres in das Geburtl. Register von Wilden sub  
N. 12 eingetragen. Kind, Wilhelm Götz als von ihnen  
erzeugt anerkannt und legitimirt. Die Eheleute beantragen,  
daß diese Anerkennung am Bande des Geburtl. Registers vorzunehmen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Wilhelm Roth \_\_\_\_\_

Anna Götz \_\_\_\_\_

Friedr. Barth \_\_\_\_\_

Philipp Eidl \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 74

Hilden, am zwei und zwanzigsten  
 September tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Waber Peter Adam Oehms,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den funf und  
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert  
auf und funfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der Abelida: Waber Peter Josef Oehms  
und Wilhelmina geb. Kimmeltien  
 \_\_\_\_\_ Er kannt wohnhaft

zu Hilden

2. die geworbene Johanna Friederica Altenloh

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den funf und  
zwei des Jahres tausend acht hundert  
ein und sechzig zu Greith  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Verstorbenen Masfmeister August Alten,  
doch zuletzt in Hilden wohnend und dessen  
Herrn Friederica Louise geb. Heilmann wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Niſſenſcher* *Leibmann* *Wolmar*

der Perſönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*ein und einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

4. der *Käcker* *August* *Engels*

der Perſönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*ein und lauffig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildew*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob ſie erklären, daß ſie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten dieſe Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausſpruch des Standesbeamten, daß er ſie nunmehr kraft des Geſetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgeleſen, genehmigt und *unterscrieben*

*Herrmann* *Rehms*

*Simon* *Albrecht*

*Carl* *Wolmar*

*August* *Engels*.

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 45

Hilden, am \_\_\_\_\_ fünf und zwanzig<sup>ten</sup>  
 September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Aufseher* Carl Edward Berger, *Witt.*  
 von *Kaßel Roddenberg*

der Persönlichkeit nach *von dem Profen Bekannten für*  
*verschieden* *Wasser* *Kaiser Ernst* *Uhr* *am* *kannt*,  
 \_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *erstzuleben*  
*Januar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*sechshund* *Sechzig* \_\_\_\_\_ zu *Ruscheid* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Ruscheid*

Sohn der *verstorbenen* *Geliebte*: *evangelischer* Carl  
 Berger und *Mara* geb. *Peters*

\_\_\_\_\_ *beide* *geliebt* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Ruscheid*

2. die *verwählte* Katharina Elisabeth Kohl,  
*Wittwe* von *Anton* *Wipfler* *Schlottmann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ *kannt*,  
 \_\_\_\_\_ *katholischer* Religion, geboren den *zweiten*  
*September* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zwei* *und* *zwanzig* \_\_\_\_\_ zu *Werden* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden*,

*Lennepweg*

Tochter der *verstorbenen* *Geliebte*: *evangelischer* *Jo.*  
*Joan* *Kohl* und *Elisabeth* *Jagenberg*

\_\_\_\_\_ *beide* *geliebt* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Werden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Messer. Rüdor Ernst Uhr*

der Persönlichkeit nach

*Er kannt,*  
*zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *der Messer. Jacob Jacob*

der Persönlichkeit nach

*Er kannt,*  
*zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

*G. D. Meyer*

*Elias Fühl*

*Ernst Uhr*

*Jacob Jacob*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 46

Hilden, am sechszwanzigsten  
 September                      tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerer Gustav Adolf Bieren                     

der Persönlichkeit nach                     

                     bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszwanzigsten

August                      des Jahres tausend acht hundert

sechszwanzig                      zu Hilden                     

                    , wohnhaft zu Hilden

Sohn der verstorbenen Helene: Ackerer Johann Bieren

und Maria geb. Fritzsche, verstorben zuletzt zu

Hilden                                           wohnhaft

zu letzten Düvelsdorf                     

2. die Ackerin Anna Maria Fänger, Wittwe von

Johann Wilhelm Kuybaum                     

der Persönlichkeit nach                     

                     bekannt,

evangelischer Religion, geboren den dreißigsten

Januar                      des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig                      zu Hösel Fänger

                                         , wohnhaft zu Hilden

Tochter der verstorbenen Ackerin Carl Fänger zuletzt

Anna Christina geb. Körermann                      wohnhaft

zu Hüttelbrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Conrad Ernst Remminghosen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Conrad Wilhelm Ullrich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Gurtw. Birn

Olma Maria Fänger

Conrad Remminghosen

W. Ullrich

Der Standesbeamte.

Wächter



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Walter Edward Pilger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Irund fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. das Wittfar Robert Abel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

August Jung  
Matthilde Abel

Edward Pilger

Robert Abel

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn August Walter  
Tochter

geboren am 2. 7. 1885

in Hildern

(Standesamt Hildern)

Nr. 167/1885

2. Ehe geschlossen am 23. 10. 1944

in Wünchen

(Standesamt Wünchen)

Nr. 2032/1944

3. Ehe geschlossen am 29. 7. 1944

in Darheim

(Standesamt Darheim)

Wille Nr. 481/1944)

Nr. 48

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Naumarktwaarenmeister Hubert Wilhelm  
Prohm,

der Persönlichkeit nach von dem Herrn Professor Bekannten Herr  
ausgewandten Rittersen Michael Tillmann aus kennt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
September des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Hons,  
 , wohnhaft zu Ohligs

Sohn der verstorbenen Eheleute: Kaufmanns Josef  
Prohm und geb. Schold aus gebürtig  
aus gebürtig wohnhaft  
 zu Hilden

2. die gebürtige Anna Sophia Goebel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ kennt,  
Katholischer Religion, geboren den sechsten  
December des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 , wohnhaft zu Hilden

Tochter der Eheleute: Weber Jacob Goebel und  
Lisetta geb. Langen  
 \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Carl Michael Tillmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*  
*Sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der Herr Arnold Regel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*  
*auf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Wilhelm Drosch*

*Anna Göbel*

*Michael Tillmann*

*Arnold Regel*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 49

Hilden am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der *Herrn Gottfried genannt Friedrich Tix*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zwei und*  
*zwanzigsten* December des Jahres tausend acht hundert  
*zwei und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Düsseln*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hilden*

Sohn des *Magisters Gottfried Tix* wohnhaft zu  
*Erkrath* im *Reffen* verstorbenen *Herrn Christ-*  
*ian geb. Kämpfhausen* zuletzt wohnhaft  
 zu *Erkrath*

2. die *geborene* *Christine Wilhelmine Hoff*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *fünfzehnten*  
*August* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*drei und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Ohlig*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hilden*

Tochter des *Herrn Niklas Peter Hoff* und  
*Fräulein geb. Volmer*

\_\_\_\_\_ *beide* wohnhaft

zu *Hilden*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater August Clemens \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Vater Gustav Schürmer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Gottfried Spig \_\_\_\_\_

Wilhelm Goff \_\_\_\_\_

Aug. Clemens \_\_\_\_\_

Gustav Schürmer \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter \_\_\_\_\_

Nr. 50

Hilden, am sechszwanzigsten  
October tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Heirathbarer Franz Wölff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ein und zwanzigsten  
Wärz des Jahres tausend acht hundert  
ein und fünfzig zu Braunweiler  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld  
 Sohn der verstorbenen Magalifur Martin Wölff  
 zuletzt in Braunweiler wohnend und dessen Gesamm  
Ortha geb. Wollersheim wohnhaft  
 zu Braunweiler

2. die unverheiratete Marie Agnes Katsbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechszwanzigsten  
September des Jahres tausend acht hundert  
ein und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld  
 Tochter der offentlichen Fabrik-Arbeiter Peter Kats-  
bach und Marie Agnes geb. Willecke  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Aggehor Josef Hintzen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. *der Vater Georg Kahlbach*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Francy Wolff*

*Maria Auguste Pestel*

*Jon Hintzen*

*Georg Kahlbach*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 51

Hilden, am zweihundertzweiundzwanzigsten  
 October tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Küster Johann Schiefer, Wittwer von  
Gerhard Döppen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert  
zwei und vierzig zu Medesheim

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der verstorbenen Gebürt. Magalisen Gwin-  
riß Schiefer und Gerhard geb. Platt

\_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft

zu Medesheim

2. die Leinwandweberin Elisabeth Döppen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Büding Kreis  
Solingen , wohnhaft zu Hilden

Tochter der Leinwandweberin Johann Döppen wofür  
soff in Büding und dessen verstorbenen Gebürt.  
Gerhard geb. Dahlhausen zuletzt wohnhaft  
 zu Büding

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Herrn Johann Kroll

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. von Herrn Martin Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechzehn und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

\_\_\_\_\_ J. Kroll

\_\_\_\_\_ Elisabeth Döggem

\_\_\_\_\_ Joh. Kroll

\_\_\_\_\_ Martin Schmitz

Der Standesbeamte.

Wärtte.

Nr. 52

Hilden, am ersten zwanzigsten  
 October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Peter Josef Wiebusch \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ersten zwanzigsten  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ersten fünfzig \_\_\_\_\_ zu Himmelgeist  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Mageluard Jenuf Wiebusch wohnhaft  
in Himmelgeist und dessen verstorbenen Ehefrau  
Anna Maria geb. Engelberts zuletzt wohnhaft  
 zu Himmelgeist

2. die gewerblohe Louise Hipling \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ersten und  
zwanzigsten Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ersten fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Galanten: Herrn Wilhelm Hipling  
und Anna geb. Wiebusch \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lieker Ludwig Engels

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildau

4. der Wirtz Johann Kröll

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
ein und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Joh. Wülfel

Luis Wülfel

Lud. Engels

Joh. Kröll

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am sechsz und zwanzig ten  
Oktober \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

~~Der Schwamm~~ ist am 20. November 1942  
Die Ehefrau \_\_\_\_\_  
gestorben. Sterbebuch 225, 1942  
Standesamt Haan  
Hilden, den 23. Dezember 1942

Der Standesbeamte  
in Vertretung:  
Sehrian

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Bernhard Becker \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ersten Febru-  
ar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
ein und sechzig \_\_\_\_\_ zu Haan  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der Eltern: Vater Jacob Becker und  
Wilhelmina geb. Thielen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Elisabeth Krings \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den dreizehnten  
Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Eltern: Vater Wilhelm Krings und  
Elisabeth geb. Korf \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Walter Carl Schürner*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*fast und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. der *Witz Johann Hill*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*ein und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Bernhard Becker*

*Elisabeth Krings*

*Joh. Krause*

*Karl Schürner*

Der Standesbeamte.

*Witte*

Hilden, am zehn und zwanzigsten  
Oktober \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 4. Februar 1943  
Die Ehefrau \_\_\_\_\_  
gestorben. Sterbebuch 25 / 1943  
Standesamt Grevenbroich  
Hilden, den 17. Februar 1943.

Der Standesbeamte  
in Vertretung:  
W. Bräu

1. der Lehrer Emil Heinrich Graf \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von dem von Graf bekannten für  
ausgebildeten Auszubildeten Gottfried Eickenberg erkannt,  
evangelischer Religion, geboren den siebenzehnten  
Oktober \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wehlinghausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Grevenbroich

Sohn des verstorbenen Fabrik. Arbeiter  
Christen Graf und Cardina Vormann  
\_\_\_\_\_ hierzulage wohnhaft  
zu Freidorf \_\_\_\_\_

2. die geborene Anna Roeder \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er erkannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten April  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Widwe  
Tochter des Fabrik. Arbeiter Friedrich Roeder wohn-  
haft in Hilden und dessen verstorbenen Ges. Frau  
Anna v. b. Neumann \_\_\_\_\_ hierzulage wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Witth Johann Kroll

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechszig Jahre alt, wohnhaft zu Hildau

4. des Kaufmann Wilhelm Schüller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Emil Graf

Anna Köster

Joh. Kroll

W. Schüller

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Dörner



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Weber August Deegen* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

4. *der Tischler Carl Becker* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Christine Deegen* \_\_\_\_\_

*Anna Luise* \_\_\_\_\_

*August Deegen* \_\_\_\_\_

*Karl Becker* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 56

Hilden, am vier und zwanzig <sup>ten</sup>  
November \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik. Arbeiter Peter Moll \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von dem von mir bekannten für  
erfahrenen Richter Wilhelm Klieger \_\_\_\_\_ erkannt,  
Katholischer Religion, geboren den ersten Sep-  
tember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Bennath \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Bennath

Sohn der Heil. Mageliana Peter Moll und  
Christoph geb. Spielmann \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Bennath

2. die Hebrin Catharina Köchler \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ erkannt,  
Katholischer Religion, geboren den funften  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Liebert \_\_\_\_\_  
 Tochter der Heil. Peter Johann Köchler  
und Catharina geb. Pöppel \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wittich Wilhelm Krieger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

sieben und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Lieber Ludwig Schäfer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Johann Moll

Margarina Göpfelst.

Wth. Krieger

J. Wälschen

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn Johann Gilbrat

geboren am 31.3.1887

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 96/1887)

2. Ehe geschlossen am 3.12.1948

in Köln-Mülheim

(Standesamt Köln-

Mülheim Nr. 749/1948)

Nr. 57

Hilden, am vier und zwanzig<sup>ten</sup>  
 November \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wylor Robert Albert Abel, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den funf und  
zwanzigsten October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
auf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Seilgrabenstraße vor dem zu Düsseldorf

Sohn der verstorbenen Gebürt: Heligius Bergant Jacob

Abel und Josepha geb. Spiegel erstere zuletzt

wohnhaft zu Elberfeld letztere zuletzt wohnhaft

zu Hilden

2. die gebürtliche Wilhelmine Caroline Steinbach, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den achtzehnten

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wied Amt

Hachenburg \_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Poststraße

Tochter der verstorbenen Gebürt: Nikolaus Ludwig Steine-

bach und Christiana geb. Meier erstere zuletzt

wohnhaft zu Wied \_\_\_\_\_ letztere zuletzt wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Council August Jung

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Winkelmar Christian Albrecht Spiegel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

hierauf haben die vorstehend genannten Eheleute Sal am 29. April 1881 in Hilden geboren und am 4. Mai d. J. im hiesigen Hofpal im Sal Gebürtl. Register von Hilden mit N. 115 eingetragen sind, Wilhelm August Heinreich "als von ihm erzogen anerkannt und legitimirt. Die Eheleute beantragen daß diese Anerkennung am Mand. d. Gebürtl. Registerl. bewirkt werde.

Vorgelesen, genehmigt und unterscrieben

Robert Abel

Wilhelmus Hinrichs

August Jung

Ch. H. Sprung

Der Standesbeamte.

Wacht.

Nr. 58

Hilden, am zwei und zwanzigsten  
 December \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Leinwandweber Heinrich Simon, Wittwer  
von Anker Geständ / Wüges \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Remath \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Freilagerstraße \_\_\_\_\_

Sohn des Leinwandwebers Hans Carl Wilhelm Simon  
gebürtig in Hilden wohnend und dessen Ehefrau  
Johanna geb. Schramm \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Leinwandweberin Maria Kastenber \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den unngesetzten  
März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Udenbach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Sippenstraße \_\_\_\_\_

Tochter des Erfolmüthigen Tagelöhners Wilhelm Kasten-  
berg und Geständ geb. Grew \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt wohnhaft

zu Udenbach \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Lehrer* *Ludwig Fröhlich* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt*,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim* \_\_\_\_\_

4. der *Lehrer* *Ludwig Künig* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt*,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Simon* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Reppert* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Fröhlich* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Simon* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wacker*

Nr.

am  
tausend acht hundert achtzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den  
des Jahres tausend acht hundert  
zu  
, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den  
des Jahres tausend acht hundert  
zu  
, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

*Gegenwärtig Giraff. Magister,  
welcher auf und fünfzig Leutragungen  
zufällt, wird gerührt, abgepfloffen.  
Mehrfachende Lösung der For-  
mular wird genehmigt.*

*Kilders am 31. Decemba 1853*

*Der Mandelka am  
Mutter*